

Schutzbelüftung in Kompostieranlagen ist eine zwingende Notwendigkeit:

# Schadstoffe sicher binden

Atemluftversorgungssysteme eines Krefelder Unternehmens versehen seit mehr als 20 Jahren ihren Dienst in Fahrzeugen und Baumaschinen. Teilweise sind sie dabei in extremen Arbeitsbereichen im Einsatz – immer aber in Situationen, in denen die Menschen, die Fahrzeuge und Maschinen bedienen, sicher vor schadstoffbelasteter Luft geschützt werden müssen.

Die jahrzehntelangen Erfahrungswerte aus Einsätzen in unterschiedlichsten Arbeitsbereichen sind die Ausgangsbasis für die Entwicklung der Schutzbelüftungstechnologie des Krefelder Unternehmens Hauser Umweltservice GmbH & Co. KG. Im Kern des Systems steckt eine in Kooperation mit Forschungszentren entwickelte Filtertechnologie: Hochleistungsadsorbentien mit einem definierten Porensystem sorgen jederzeit für eine saubere Atemluft. Die speziellen Gasfiltermedien arbeiten staubfrei und feuchtigkeitsabweisend. Sie nehmen zudem die doppelte Menge an gesundheitsschädlichen Gasen im Vergleich zu herkömmlichen Filtern auf, und das bei längeren Standzeiten.

Das kleinste verfügbare Atemluftversorgungssystem auf Basis dieser modernen Filtertechnologie ist die acht Kilogramm leichte CoRRect air 25 Alva. Sie ist vor allem für neuere Fahrzeuge und Fahrzeuge mit limitiertem Kabinenraum geeignet. Trotz minimaler Größe ist sie vergleichbar leistungsstark wie die größeren Anlagen der CoRRect air-Familie. Das System mit einer Kapazität von bis zu 120 m<sup>3</sup>/h Luft

weist die längsten Einsatzzeiten auf und nutzt serienmäßig ebenso den Hochleistungsadsorptionsfilter CoRRect air Hlas. Eine einfache Handhabung und sichere Überwachung im Betrieb der Schutzbelüftung garantiert die Komfortsteuerung CoRRect air C6. Alle CoRRect air-Systeme eignen sich sowohl für Installationen vor der Auslieferung als auch für Nachrüstungen.

Im Zuge der Fahrzeug- und Maschinenentwicklung werden die Schutzbelüftungssysteme weiter optimiert. Eine verbesserte Luftführung erlaubt zum Beispiel im Fall der neu entwickelten Umluftfilteranlage UFA 15 eine noch kleinere Baugröße. Die neueste Generation der Filtertechnologie ist in der Lage, eine höhere Konzentration von Schadstoffen, Staub oder Gasen wirksam zu binden. Für die Anlagensteuerung wird ein System erprobt, das frühzeitig vor der Erschöpfung des Gasfilters warnt. Es erhöht mit dieser Funktion zum einen den gesundheitlichen Schutz des Fahrers und ist zugleich auch für den Unternehmer wirtschaftlich interessant.

Beim Unternehmen Backhus mit Sitz in Wardenburg sind es vor allem die Maschinen der A-Serie, die mit den Hauser-Systemen ausgestattet werden. Sie werden in Kompostieranlagen eingesetzt. Die A-Serien arbeiten nicht nur mit emissionsarmen Dieselmotoren, sondern bieten einen Komfort und zahlreiche technische Details, die auch höchsten internationalen Standards genügen. Im Kompostierungsprozess sind Fahrzeuge mit Schutzbelüftung in der Phase der Nachrotte besonders wichtig. Bei der Kompostierung, aber auch Abfallaufbereitung und Bodensanierung werden unterschiedlichste Schad- und Geruchsstoffe freigesetzt. Die Atemluftversorgungssysteme schützen gemäß DGUV Information 201-004 den Fahrer vor der schadstoffbelasteten Außenluft, die über die Lüftung der Kabine oder beim Öffnen der Fahrertür in die Kabine eindringt. Die Hauser-Systeme arbeiten zuverlässig und erfordern lediglich einen turnusmäßigen Filterwechsel.

[www.backhus.com](http://www.backhus.com), [www.hauser24.com](http://www.hauser24.com)

Carsten Plänker, Hauser-Umwelt Service GmbH & Co. KG und

Stefan Gerdes, Backhus GmbH



Eine Maschine des Typs A 68 des Unternehmens Backhus (li.) arbeitet mit einer Schutzbelüftung von Hauser in der halboffenen Halle einer Kompostieranlage.

Das kleinste verfügbare Atemluftversorgungssystem wiegt nur acht Kilogramm und ist vor allem für neuere Fahrzeuge und Fahrzeuge mit limitiertem Kabinenraum geeignet.

Fotos: Backhus